

IB-Kroschl, Klausenburger Str. 9, 81677 München

Bitte Formular am PC speichern.
Dann aufrufen und am PC oder von Hand ausfüllen
und senden an: info@dgs-muc.de

München, den 21.03.24

Anmeldung Qualifizierung EFKffT*-Mini-PV, Balkonsolaranlagen. Ort: München.

Kostenbeitrag: für Mitglieder der DGS Dienstag 16.4. bis Freitag 19.4.2024, 4 Tage Kurs(4)
405,00 € für Nichtmitglieder 450,00 €. Dienstag 16.7. bis Freitag 19.7.2024, 4 Tage Kurs(5)
Zuzüglich 19% MwSt. jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr

Anrede / Titel		Vorname		
Name				
			Mitglied DGS	<input type="checkbox"/>
Geburtsstag		Mitgliedsnummer		
Firma				
Straße			Hausnummer	
Postleitzahl		Ort		
E-Mail			Telefon	

Teilnahme oder Prüfung?

Teilnahmezertifikat ist ausreichend

Teilnahme an der Prüfung erwünscht (Prüfungszertifikat 25,00 €)

Technische Berufsausbildung?	
Vorkenntnisse und Erfahrungen in PV-Anlagentechnik	
Bemerkungen	

*Elektro-Fach-Kraft für festgelegte Tätigkeiten – Mini-PV-Anlagen, Balkonsolaranlagen....

Veranstalter im Auftrag des DGS-LV-Oberbayern e.V. ist IB-Kroschl Solartechnik, München
Referent: Janko Kroschl, Dipl.-Ing. Elektrotechnik mit Eintragung als Installateur beim Netzbetreiber
SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG. (Stadtwerke München).

Veranstalter: IB Kroschl Solartechnik
Klausenburger Str. 9, Haus A. 0.89
81667 München.

Schulungsraum:
Klausenburger Str. 9, Haus B
81677 München

Fachinformation zur Sicherheit der Steckersolar-Geräte

Fachliche Information und Qualifikation für Partner und Akteure im Bereich der Anwendung der Steckersolar-Geräte

Im Rahmen des Projekts PV-Lotse II soll die fachliche Qualifizierung der Akteure (Beratung, Vertrieb, Montage...) von Steckersolar-Geräten erfolgen.

Dadurch wird die Akzeptanz bei Vermietern bzw. WEG-Hausverwaltungen gesteigert bzw. überhaupt hergestellt.

Inhalte der Qualifikation.

1. Solarerträge und solare Deckung/ Neigungswinkel und Ausrichtung der Module
2. Amortisation der Anlage

3. Grundlagen Elektrotechnik bei Installation von Balkonsolaranlagen
4. Gefahren durch elektrischen Strom. Anwendung der DGUV-Regeln bei Montage und Inbetriebnahme

5. Kabelquerschnitte, Grenzen der Belastbarkeit
6. Anforderungen an den Schutzleiter. Anforderung nach DIN-VDE-Normen
7. Berechnung, Messung bzw. Prüfung der Erdungsleitung für den Wechselrichter
8. Dimensionierung der Sicherungen für den Anschluss Balkonsolaranlage
9. Elektrischer Anschluss des Wechselrichters an das Stromnetz

10. Anforderungen an die Wechselrichter und sichere Befestigungstechnik WR
11. Befestigungstechnik der Solarmodule, Windlasten
12. Inbetriebnahme und Kontrollmessung
13. Dokumentation Mindestanforderungen

14. Haftung als ausführender Handwerker
15. Haftung im Rahmen einer „Nachbarschaftshilfe“

Janko Kroschl Dipl.-Ing.

Vorsitzender: Klaus-Peter Rosenthal
1. Stellvertreter: Alexander Kern
2. Stellvertreter: Florian Scheibmayr
Schatzmeister: Janko Kroschl

DGS -LV Oberbayern e.V.
Vereinsregister Amtsgericht München
Nummer: VR 203321

Erläuterung der Anmeldung bzw. Zielsetzung der Qualifizierung. Kursnummer EFKffT-SSG-02 /03

Ziel der Qualifizierung: Aktive Tätigkeit beim Bau von Balkonsolaranlagen.

- A) Durch die Änderung des §5 der Handwerksordnung HWO in Abstimmung mit den geltenden Unfallverhütungsvorschriften der DGUV dürfen unter bestimmten Voraussetzungen Elektroarbeiten von nicht-Elektrikern ausgeführt werden. Das gilt auch für Akteure, die keine Handwerkszulassung haben, aber entsprechende Ausbildung als Techniker oder Ingenieur und Berufserfahrung im Umgang mit elektrischen Geräten und Anlagen vorliegt.

Diese Voraussetzungen müssen von uns geprüft werden bevor das Zertifikat (Prüfung bestanden vorausgesetzt) ausgestellt werden kann.

Für andere Interessenten ist die Schulung interessant als Weiterbildung. Die Elektroarbeiten dürfen aber nur unter Aufsicht / Anleitung einer Elektrofachkraft erfolgen. Z.B. Prüfung der Anlage vor der Inbetriebnahme wird durch eine Elektrofachkraft vorgenommen.

Nach abgelegter Prüfung kann nach Vorlage der Bescheinigung der Inbetriebnahmen das Zertifikat ausgestellt werden.

Nach den Vorgaben der VDE 0105-105:2015-10

Punkt 3.2.4 Elektrofachkraft

ist eine Person mit geeigneter fachlicher Ausbildung, Kenntnissen und Erfahrungen, so dass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die von der Elektrizität ausgehen können. Nach IEC 60050-826:204.

Für Deutschland im Text ersetzt durch:

Elektrofachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

Dazu Anmerkung 1. Zum Begriff: Zur Beurteilung der fachlichen Ausbildung kann auch eine mehrjährige Tätigkeit auf dem betreffenden Arbeitsgebiet herangezogen werden.

Nach VDE 1000-10:2009-01 ist noch zu ergänzen.

Der Begriff „einschlägige Normen“ ist zu erweitern durch „andere Vorschriften und Bestimmungen anderer Regelsetzer“. Z. B. Montageanleitungen der Wechselrichter

- B) Unfallverhütungsvorschriften der DGUV, Vorschrift 3,4, Elektrische Anlagen und Betriebsmittel.

- C) Mögliche Tätigkeit nach BGB § 434 (4) 2. Montage durch den Verkäufer.

Mit sonnigen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Janko Kroschl', written in a cursive style.

Janko Kroschl, Dipl.-Ing.

Vorsitzender: Klaus-Peter Rosenthal
1. Stellvertreter: Alexander Kern
2. Stellvertreter: Florian Scheibmayr
Schatzmeister: Janko Kroschl

DGS -LV Oberbayern e.V.
Vereinsregister Amtsgericht München
Nummer: VR 203321



Vorsitzender: Klaus-Peter Rosenthal
1. Stellvertreter: Alexander Kern
2. Stellvertreter: Florian Scheibmayr
Schatzmeister: Janko Kroschl

DGS-LV Oberbayern e.V.
Vereinsregister Amtsgericht München
Nummer: VR 203321